



PISA 2003 Presse-Information



Stand: 16.04.2003

Allgemeine Informationen

Das Projekt „Programme for International Student Assessment“ (PISA) der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) ist eine auf zunächst drei Zyklen angelegte, international vergleichende Schulleistungsstudie, die in regelmäßigen Abständen mit wechselnden thematischen Schwerpunkten in mehr als 40 Ländern der Welt durchgeführt wird.

Die im Rahmen des PISA-Projekts zu erhebenden Daten sollen es ermöglichen, dass sich in den einzelnen Ländern nicht nur die Verantwortlichen des Schulsystems, sondern auch Eltern, Schüler und die gesamte Öffentlichkeit ein Bild darüber machen können, inwiefern Schülerinnen und Schüler grundlegendes Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten erwerben.

Die internationale Projektleitung obliegt einem Konsortium bestehend aus dem Australian Council for Educational Research (ACER), Netherlands National Institute for Educational Measurement (CITO), National Institute for Educational Research (NIER, Japan), Educational Testing Service (ETS, USA) und Westat (USA). Dieses Konsortium arbeitet mit Vertretern der teilnehmenden Staaten und der OECD eng zusammen.

PISA 2003

Im nun anstehenden zweiten Zyklus (PISA 2003) werden Fähigkeiten und Wissen derjenigen Schüler untersucht, die zwischen dem 1. Februar 1987 und dem 31. Januar 1988 geboren sind. In Luxemburg wird der Test während der normalen Schulzeit zwischen dem 23. April und dem 23. Mai 2003 durchgeführt.

Der Bereich Mathematik ist dabei der Schwerpunktbereich. Die Bereiche Lesen und Naturwissenschaften werden als Nebenkomponten miterhoben. Das Thema Problemlösen¹ wird 2003 von der OECD als vierter Bereich hinzugefügt, ohne dadurch die Gesamtdauer der Evaluation zu verlängern. Die Testaufgaben setzen sich aus Multiple-Choice- und offenen Aufgabenstellungen zusammen.

Die PISA-Testaufgaben wurden von den Teilnehmerländern gemeinsam entwickelt und durchliefen vor dem Test einen standardisierten Übersetzungsprozess, um die Vergleichbarkeit der Aufgaben in den verschiedenen Sprachen zu gewährleisten.

Bereits an der Voruntersuchung zum zweiten Zyklus im Frühjahr 2002 nahmen ca. 200000 Schüler aus über 7000 Schulen folgender Länder teil (s. Tabelle 1).

1 Hinweis: Der Bereich „Problemlösen“ ist nicht mit dem Bereich „Mathematik“ zu verwechseln!

Definition des Bereiches „Problemlösen“ für PISA 2003:

„Mit Problemlösen ist die Fähigkeit einer Person gemeint, kognitive Prozesse anzuwenden, um sich realen, fächerübergreifenden Problemen zu stellen und diese zu lösen. Der Lösungsweg ist bei solchen Problemen nicht unmittelbar ersichtlich. Die Problemstellungen der Testaufgaben setzen Wissen aus mehreren Fächern voraus und erfassen unter anderem die situationsgerechte Anwendung von Denkstrategien.“

Tabelle 1

PISA 2003: Teilnehmerländer

› Republik

Nachfolgend finden Sie zu Ihrer Information eine Übersicht der verschiedenen Projektzyklen der PISA- Studie (s. Tabelle 2).

Tabelle 2

PISA-Projektzyklen

Projektzyklen		
1998 – 2001	1. Zyklus (Test 2000)	<ul style="list-style-type: none">▪ Schwerpunkt Lesen▪ sowie Naturwissenschaften und Mathematik
2000 – 2004	2. Zyklus (Test 2003)	<ul style="list-style-type: none">▪ Schwerpunkt Mathematik▪ sowie Lesen, Naturwissenschaften und Problemlösen
2003 - 2007	3. Zyklus (Test 2006)	<ul style="list-style-type: none">▪ Schwerpunkt Naturwissenschaften▪ sowie Lesen, Mathematik und Informationstechnologien

Ferner können Sie im Internet unter <http://www.men.lu/edu/fre/rubriques/pisa> verschiedene Beispielaufgaben und weitere Informationen zur PISA-Studie speziell in Luxemburg finden. Informationen zur Studie selbst finden Sie auf den Internetseiten der OECD unter <http://www.pisa.oecd.org>.

PISA 2003: Organisationsstruktur und Neuerungen

- Testen der Schüler in Klassensälen mit max. 30 Schülern
- PISA-Schulkoordinator zur Organisation der Studie an jeder Schule
- Neustrukturierung des Testleiterteams zur Durchführung des Tests in den Schulen

- Außer den Direktoren, den teilnehmenden Schülern und deren Eltern erhalten dieses Jahr auch Lehrer ein Informationsschreiben.
- PISA-Plakat
- Alternatives Programm für alle Nicht-Teilnehmer: Sonderheft mit veröffentlichten PISA-Aufgaben der OECD mit Lösungsschlüssel für die Lehrer.
- PISA-Informations-Kit für jeden PISA-Schulkoordinator

Das luxemburgische PISA-Informations-Kit

Das PISA-Informations-Kit wird erstmalig zur Hauptuntersuchung von PISA 2003 eingesetzt. Es wurde aus den Erfahrungen des letzten PISA-Tests entwickelt und bietet sämtliche notwendigen Informationen zur Vorbereitung der PISA-Studie an einer Schule, in einem übersichtlichen Ordner.

Das PISA-Informations-Kit enthält Informationen zur Organisation und zum Ablauf der diesjährigen PISA-Studie. Es wurde Wert darauf gelegt, dass das PISA-Informations-Kit eine vollständige Zusammenstellung aller relevanten Informationen enthält.

Auch das luxemburgische PISA 2003-Plakat ist ein Novum für die Durchführung des PISA-Tests in Luxemburg.

Dossier de Presse:

- PISA-Plakat (DIN A4)
- Sonderheft mit PISA-Aufgaben,
- Lösungsschlüssel